

Presseinformation

Für sichere Jobs in der Lausitz: DB und LEAG schließen umfassenden Ausbildungspakt

Kooperation zur Sicherung der Ausbildungsstätte Jänschwalde

(Berlin/Potsdam/Cottbus, 31. August 2022) Vor dem Hintergrund der Strukturentwicklung in der Lausitz arbeiten die Deutsche Bahn und die LEAG künftig noch enger zusammen. Die beiden Unternehmen haben einen weiteren Ausbildungspakt geschlossen und eine langfristige Kooperation zur künftigen gemeinsamen Nutzung der Ausbildungsstätte am LEAG-Kraftwerk in Jänschwalde unterzeichnet.

Die Kooperation sieht im Kern vor, dass die DB bis zum Jahr 2025 einen Teil ihres Nachwuchses unter Federführung der LEAG in der Ausbildungsstätte Jänschwalde ausbilden lässt. Die DB wird diese Einrichtung ab 2025 betreiben. Dann wird dort der Nachwuchs der DB, der LEAG und auch von Drittunternehmen beruflich fit gemacht für die Zukunft.

Erst am 29. August haben 100 junge Männer und Frauen mit ihrer Ausbildung für Jobs bei der DB in Cottbus begonnen, 60 davon in der Ausbildungswerkstätte in Jänschwalde.

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke: „Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke: „Es geht deutlich und sichtbar voran mit der Strukturentwicklung in der Lausitz. Politik und Wirtschaft halten Wort. Dieser Kooperationsvertrag ist dabei ein weiterer, entscheidender Schritt auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft der Lausitz! Mit diesem Abkommen wird das Know-how der Beschäftigten erhalten und es werden vorhandene Ressourcen weiter genutzt. Vor allem aber werden Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen. Deutsche Bahn und LEAG senden heute ein klares Signal der Hoffnung und Perspektive an die Menschen hier in der Lausitz. Herzlichen Dank an die beiden Unternehmen für ihren Einsatz und alle anderen, die sich tatkräftig für die Lausitz und die Menschen hier einsetzen!“

DB-Personalvorstand Martin Seiler: „Wir schaffen mit unserem neuen ICE-Instandhaltungswerk in Cottbus rund 1.200 hochwertige Industriearbeits- und ausbildungsplätze und freuen uns über viele junge Talente. Gemeinsam mit der LEAG können wir den Nachwuchskräften eine sichere Zukunft und Perspektive in der Lausitz bieten. Im Laufe der Kooperation wird in Jänschwalde eine der größten Ausbildungsstätten der DB an einem traditionsreichen Standort der LEAG entwickelt. Das ist gelungener Strukturwandel mit Vorbildcharakter.“

Dagmar Kaiser
Leiterin Konzernpressestelle
und Kommunikation Personal
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

„Der Ausbildungspakt mit der DB ist ein wichtiger Meilenstein hin zu einer langfristigen Zusammenarbeit beider Unternehmen, aus der sich Perspektiven für die junge Generation in der Lausitz ergeben“, freut sich **LEAG-Personalvorstand Jörg Waniek**. Vor dem Hintergrund des Strukturwandels in der Lausitz und der Umbrüche in der deutschen Energieversorgung sei es vorausschauend, Synergien und gemeinsame Potentiale zu nutzen. „Als großer Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber übernehmen wir Verantwortung für unsere Mitarbeiter sowie die Region. Im Zuge der Transformation der LEAG werden sich neue Beschäftigungsmöglichkeiten in neuen Geschäftsfeldern bieten. Deshalb bündeln wir unsere Kompetenzen in der beruflichen Ausbildung und der beruflichen Fort- und Weiterbildung mit der DB, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden“, so LEAG-Personalvorstand Jörg Waniek.

Kolleg:innen für das neue DB-Werk in Cottbus

Bis 2024 holt die DB mehr als 500 neue Mitarbeitende und Auszubildende an Bord, 2026 kommen noch einmal 700 neue Stellen dazu. Insgesamt entstehen durch das neue Werk in Cottbus 1.200 neue hochqualifizierte Industriearbeits- und Ausbildungsplätze.

Im neuen High-Tech-Werk in Cottbus wird die schwere Instandhaltung für ICE-4-Züge erfolgen. Dazu werden u.a. Industriemechaniker:innen, Mechatroniker:innen und Elektroniker:innen eingestellt.

Hinweis für die Redaktionen: Fotos von der Veranstaltung finden Sie im Anschluss [hier](#).

Dagmar Kaiser
Leiterin Konzernpressestelle
und Kommunikation Personal
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse